



2 FRAGEN ÜBER FRAGEN

Was uns als Menschen auszeichnet und neben empfindsamer Körperlichkeit von leidenschaftsloser KI unterscheidet, ist unser Drang nach Wissen, die unaufhörliche Suche nach Antworten, die in den Enzyklopädien unserer Kultur noch nicht zu finden sind. Für Margaret Atwood sind es die brennenden Fragen, die uns vorantreiben und vor-

wärtsbringen. Schreiben und Geschichtenerzählen sind gleichermaßen Ausdruck dieser fragenden Grundhaltung. Aus Neugier und Leidenschaft (so der Titel eines früheren Bandes) richtet die kluge und engagierte Autorin seit Jahrzehnten ihren scharfen Blick auf die Wirklichkeit. Auch und vor allem dann, wenn sie uns scheinbar Märchen aufischt. Wie die fiktionalen beflügeln auch ihre

essayistischen Gedankenreisen. Sie öffnen eine Luke, offenbaren den doppelten Boden einer fragilen Welt und geben Einblick in ihr Schreiben.

– Daniel Ammann

📖 Margaret Atwood. *Brennende Fragen: Essays und Gelegenheitsarbeiten von 2004–2021*. Deutsch von Jan Schönherr, Eva Regul und Martina Tichy. → Berlin: Berlin Verlag, 2023. 704 Seiten.